

# Kreativlabor

10 Stunden im Künstleratelier

Ein Angebot von Dr. Wolfgang Stöcker und Julja Schneider



Das Kreativlabor findet jeweils Freitagabend von 18:00 bis 21:00 Uhr und Samstags von 11:00 bis 18:00 Uhr statt. Wir kochen am Samstag Mittag eine Suppe für Sie und essen gemeinsam. Natürlich gibt es Kaffee, Tee, Wasser und hoch kalorienreiche Plätzchen!!!

Ein Angebot für alle die gerne künstlerisch arbeiten würden - allein Ihnen fehlen Zeit und vor allem ein geeigneter Arbeitsraum. Wir haben beides für Sie.

Oder sagen wir so:

Sie entschließen sich, sich die Zeit zu nehmen, wir sorgen für den Rest.

Bei und können Sie mit verschiedenen Techniken experimentieren, wir stellen Material und passende Werkzeuge. Wir geben Ihnen Anleitung und Hilfestellung, soviel so wollen, oder wir lassen Sie ganz in Ruhe ausprobieren.

Sie können mit Tempera, Goache oder Ölpastell, mit Aquarell oder Acrylfarbe malen.

Sie können Linolschnitte oder Montagedruck herstellen und drucken.

Wir haben Ton und Wachs da, wenn Sie skulptural arbeiten möchten. Und wenn Sie es lieben, mit Holz zu werkeln bauen wir gemeinsam Objektkästen um die



entstanden Ergebnisse einen passenden Rahmen zu bieten.

Freitagabend stellen wir Ihnen verschiedene Techniken und Materialien vor und machen, wenn gewünscht gemeinsame kreative Übungen zum Aufwärmen. Samstag haben Sie dann den gesamten Tag Zeit frei zu arbeiten.

Termine  
im ersten Halbjahr 2017

19. und 20. Januar  
16. und 17. März  
15. und 16. Juni

Kosten für beide Tage  
100,- Euro / Teilnehmer  
zuzüglich 30,- Euro  
Materialkosten

Max. Teilnehmerzahl  
8 Menschen

Noch Fragen?  
Rufen Sie uns an  
Julja Schneider,  
0176 21 22 81 51

Anmeldung bitte unter  
[Juljaschneider@web.de](mailto:Juljaschneider@web.de)





### Julja Schneider

- freischaffende Künstlerin und Texterin
- Fachfrau für Schrift auf Bild
- Mitbegründerin der ARTvisite
- Hört sich jede Woche ihre Playlist von Spotify an
- Mitglied der internationalen Humanistischen Bewegung



### Dr. Wolfgang Stoecker

- Künstler und Historiker in Köln
- Fachmann für Friedhofskultur
- Gründer des Deutschen Staubarchivs
- Headbanger und Klassikexperte
- Mitglied der Societé des cuisiniers vivants

